

TNF-alpha und seine Rolle bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen des Immunsystems

Tumor-Nekrose-Faktor-alpha

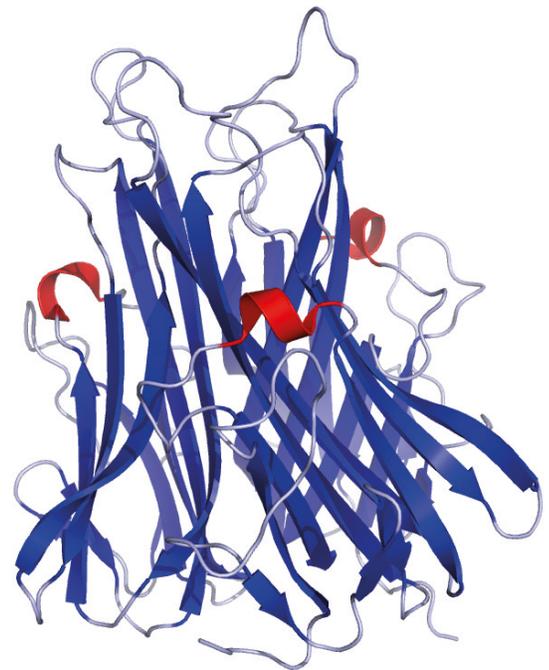
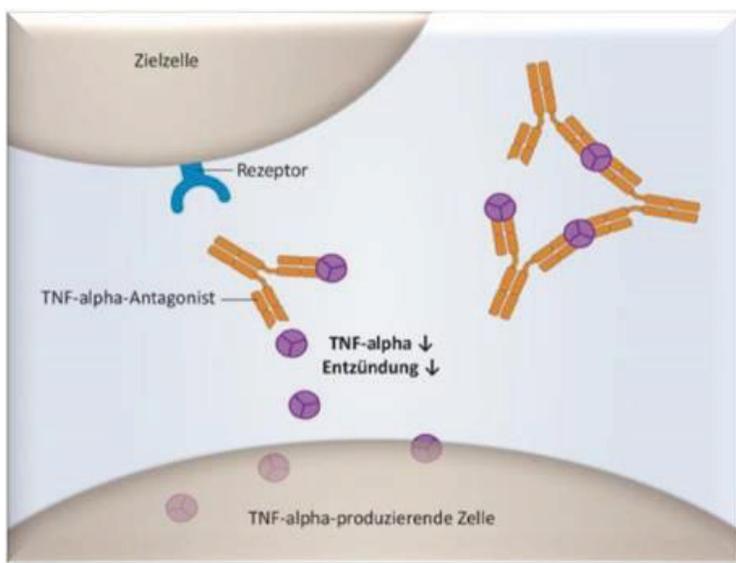
Tumor-Nekrose-Faktor-alpha (kurz: TNF-alpha) ist ein Zytokin, welches an nahezu allen Entzündungsreaktionen beteiligt ist. TNF-alpha wird hauptsächlich von aktivierten Makrophagen frei gesetzt. Als Makrophagen bezeichnet man sogenannte Fresszellen, die als Leukozyten zum Immunsystem gehören. Das menschliche Gen für TNF wurde 1985 sequenziert.

Über TNF-alpha und Immunfunktionen

Die wichtigste Funktion von TNF-alpha liegt in der Aktivierung verschiedener Immunzellen. TNF-alpha kann den Zelltod, die Zelldifferenzierung und Ausschüttung anderer Zytokine anregen. Es löst im zentralen Nervensystem Fieber, Fatigue und Krankheitsgefühl aus und hat Effekte u.a. auf den Fettstoffwechsel, die Blutgerinnung und die Insulinresistenz.

Bedeutung für die Klinik und Interaktionen

Es existieren zwei TNF-Rezeptoren. Der Typ-1-Rezeptor wird in den meisten Körpergeweben gefunden und ist für die Mehrzahl der proinflammatorischen Effekte verantwortlich. Typ-2-Rezeptor ist nur auf Immun-, Endothel- oder neuronalen Zellen nachweisbar.



Innovation in der Immunologie

AbbVie widmet sich der Erforschung der zugrundeliegenden Ursachen von immunvermittelten Krankheiten, um stärker zielgerichtete, innovative Behandlungen für Patienten entwickeln zu können.

TNF-alpha zu blockieren ist eine Expertise von AbbVie. Erfahren Sie mehr über unsere Arbeit im Bereich der Immunologie: <https://www.abbvie.com/our-science/therapeutic-focus-areas/immunology.html>